

Sozialausschuss Lütjenburg

26. Sitzung

Sitzung vom 11.06.2012

Seite 1

in Lütjenburg, Grundschule

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 4
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Siegfried Klaus als Vorsitzender	13.
2. Jürgen Panitzki f. Christian Hanssen	14.
3. Traudl Holst	15.
4. Birgit Lamp	16.
5. Kerstin Panitzki	17.
6. Anke Pundt-Bernatzki	18.
7. Jutta Zillmann	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. Bürgermeister Ocker
11.	2. Frau Labza / Grundschule
12.	3. Herr Ipsen / Otto-Mensing-Schule
	4. Herr Dr. Fritzenkötter, StV
	5. Frau Salten / SOS Kindergarten
	6. Frau Moehlmann / Betr. GS
	7. Herren Leyk, Friedrichsen / Verwaltung
	8. Herr Braune / KN
	9. 1 Zuhörer, Hr. John

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Christian Hanssen	1.
2.	2.

Die Mitglieder des Sozialausschusses waren durch Einladung vom 01.06.2012 auf Montag, den 11.06.2012 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Sozialausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung
4. Einwohnerfragestunde
5. Vorstellung Lernwerkstatt Grundschule Lütjenburg
6. Satzung über die Benutzung des Kindergartens der Stadt Lütjenburg (Benutzungs- und Gebührensatzung); Neufassung
7. Beirat Soziale Stadt 2012; hier: Neubesetzung für stimmberechtigte Mitglieder
8. Bericht Bildungs- und Teilhabepaket
9. Bericht zur aktuellen Kriminalitätsstatistik (2011) für Lütjenburg einschließlich Auswertung durch den Kriminalpräventiven Rat
10. Vorstellung der Arbeitslosenzahlen mit besonderer Berücksichtigung Jugendlicher im Raum Lütjenburg
11. Prüfung der Umsetzung eines Sozialen Kaufhauses unter Berücksichtigung von ähnlichen Projekten wie z.B. OBULUS (Kiel)
12. SPD-Antrag zur regelmäßigen Vorlage eines Sozialberichts
13. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Neuer TOP 13: Verschiedenes
Richtige Nummerierung ab Tagesordnungspunkt 4.

- 7 dafür -

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt --- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Ausschuss beschließt, sämtliche Tagesordnungspunkte öffentlich zu behandeln.

- 7 dafür -

3. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Gegen die Niederschrift wird ein Einwand erhoben. Es muss in der Niederschrift vom 23.04.2012 „Bericht des SJR“ richtig heißen. Mit dieser Änderung gilt die Niederschrift über die 25. Sitzung als genehmigt.

- 7 dafür –

4. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

5. Vorstellung Lernwerkstatt Grundschule Lütjenburg

Frau Labza stellt die Lernwerkstatt in der GSL vor. Es findet eine Begehung der Räumlichkeiten statt.

6. Satzung über die Benutzung des Kindergartens der Stadt Lütjenburg (Benutzungs- und Gebührensatzung); Neufassung

Herr Leyk erläutert die Neufassung sowie die geringe Erhöhung der Gebühren, welche einvernehmlich zwischen allen Kindergartenträgern abgestimmt wurde.

In den §§ 7,3 und 6,3 soll auf Bitten von Herrn Fritzenkötter die rechtssichere Formulierung geprüft werden.

Anmerkung der Verwaltung: >Dies ist am 15.06.2012 mit der Kreisverwaltung erfolgt. Die gewählten Formulierungen werden als rechtssicher betrachtet.

Der Sozialausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, wie folgt zu beschließen:

Die Satzung über die Benutzung des Kindergartens der Stadt Lütjenburg (Benutzungs- und Gebührensatzung), Neufassung, wird beschlossen.

- 4 Ja, 3 Nein –

7. Beirat Soziale Stadt 2012; hier: Neubesetzung für stimmberechtigte Mitglieder

Herr Klaus stellt den Vorschlag aus dem Beirat Soziale Stadt vor.

Der Ausschuss beschließt die neue Besetzung (1.Jan Beselin, 2.Peter Klasen, 3.Editha Krücke, 4.Herwig Schlör, 5.Jürgen Schwarz, 6.Heide Hausschild, 7.Wolfgang Ipsen, 8.Felicitas Paulsen, 9.Martina Brack, 10.Antje Fehrmann, 11.Christa Frömel, 12.Marc Ruddies, 13.Henning Hensch, 14.Siegfried Klaus, 15.N.N., 16.Mandy Baer, 17.Rolf Hinrichsen).

- 7 dafür –

8. Bericht Bildungs- und Teilhabepaket

Herr Friedrichsen gibt einen Bericht über die Einführung und Durchführung des Bildungs- und Teilhabepakets. Zudem verteilt er weitere Informationen. Die Einführung und Durchführung im Amtsbereich Lütjenburg kann aufgrund seiner guten Nachfrage als Erfolg gewertet werden. Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

9. Bericht zur aktuellen Kriminalitätsstatistik (2011) für Lütjenburg einschließlich Auswertung durch den Kriminalpräventiven Rat

Bürgermeister Ocker erläutert die aktuelle Kriminalitätsstatistik 2011 für Lütjenburg. Desweiteren hatte am heutigen Tage eine Sitzung des Kriminalpräventiven Rates in Lütjenburg stattgefunden. Es wird die Auswertung durch den Kriminalpräventiven Rat besprochen. Es folgt eine ausführliche Diskussion. Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

10. Vorstellung der Arbeitslosenzahlen mit besonderer Berücksichtigung Jugendlicher im Raum Lütjenburg

Herr Leyk berichtet über die Entwicklung der Arbeitslosenzahlen in Lütjenburg und verteilt dazu eine Statistik. Die Entwicklung ist in den jüngsten Jahren seit 2008 positiver verlaufen. Die Arbeitslosenzahlen sind weiter rückläufig. Es erfolgen Nachfragen, die beantwortet werden. Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

11. Prüfung der Umsetzung eines Sozialen Kaufhauses unter Berücksichtigung von ähnlichen Projekten wie z.B. OBULUS (Kiel)

BM Ocker berichtet, dass man drei Anläufe mit Projektantragstellungen unternommen hatte (Modellvorhaben, Biwak, Aktiv Region Ostseeküste). Leider wurden die Anträge nicht bewilligt bzw. genehmigt, da in den beiden erstgenannten Förderkulissen die Projekte nicht modellhaft genug bewertet wurden. In der Aktiv Region war das Projekt nicht förderfähig.

Es erfolgt eine ausführliche Diskussion. Frau Holst würde das Projekt gerne verwirklicht sehen. BM Ocker bittet um konkrete Realisierungsvorschläge.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

12. SPD-Antrag zur regelmäßigen Vorlage eines Sozialberichts

Die SPD begründet ihren Antrag. Es erfolgt eine Aussprache über Inhalt, Umfang, Häufigkeiten und Vorlagezeitpunkt eines Berichtes.

Der Ausschuss beschließt, dass zur regelmäßigen Information der Ausschussmitglieder halbjährlich von der Verwaltung ein Sozialbericht vorgelegt wird, der u.a. die wichtigsten aktuellen Zahlen zur Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe und Grundsicherung sowie zur Kriminalitätsstatistik im Raum Lütjenburg enthält. Erstmals soll der Bericht Anfang 2013 mit Stand Dezember 2012 vorgelegt werden.

13. Verschiedenes

- BM Ocker bittet darum, dass die Unterlagen zur Einstellung der neuen SPA bis zum 14.06.2012 einzusehen sind.

Protokollführer:

Leyk